



Ausschreibung Brauneck XC 2024

Für die neue Saison gibt es wieder einen Wettbewerb für unsere Streckenflieger. Er wird aus einem klassischer XC Wettbewerb bestehen, bei dem die 2 punkttestärksten Flüge gewertet werden.

Die Sonderaufgabe für dieses Jahr: den Rekord von 245km in freier Strecke von Burki aus dem Jahr 2004 zu überbieten. Um den Anspruch zu erhöhen, und ein hin und her fliegen einzuschränken, wird die Distanz, nicht wie sonst über 3 Wendepunkte, sondern nur über 2 Wendepunkte gewertet.

Hierbei sind sowohl Hin-Rückflüge, weite Oneway Flüge als auch flache oder FAI Dreiecke möglich.

Wichtig: Gewertet wird in allen Fällen für diesen Wettbewerb nur die freie Strecke über 2 Wendepunkte.

Die komplette Schließung des Lenggrieser Gletscherdreiecks wird als Daueraufgabe etabliert. (Kriterien: min. 200km großes FAI Dreieck, Umrundung der CTR Innsbruck, Landung innerhalb eines 5 km Radius um die Talstation)

1. Veranstalter:

Lenggrieser Gleitschirmflieger e.V.

83661 Lenggries

E-Mail: mail@lenggrieser-gleitschirmflieger.de

Internet: <http://lenggrieser-gleitschirmflieger.de/>

Vertretungsberechtigter Vorstand: Anton Kögl

2. Termine:

Vom 01. März 2024 bis einschließlich 15. September 2024

3. Auswertung:

Die Aufgaben werden geflogen und gewertet analog der Ausschreibung zum DHV-XC 2024. Es werden nur die Flüge gewertet, die vom Brauneck gestartet wurden. Von allen eingereichten Flügen werden die zwei besten Flüge jedes Piloten gewertet. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist Sieger des Brauneck-XC. Die Zwischenstände können hier eingesehen werden: <https://de.dhv-xc.de/competition/brauneck-cup>

Die freie Strecke über 2 WP > 245km wird manuell ausgewertet und auf der Internetseite der Lenggrieser Gleitschirmflieger unter Brauneck XC bereit gestellt.

4. Schirmklassen:

Teil 1 des Wettbewerbs wird in einer Klasse gewertet und mit folgenden Faktoren für die geflogenen Kilometer multipliziert:

- Gleitschirme mit EN-A: 1,2
- Gleitschirme mit EN-B: 1,1
- Gleitschirme mit EN-C/D: 1,0
- Gleitschirme mit CCC: 0,95

Für die Sonderaufgabe findet die Faktorisierung keine Anwendung, hier zählen nur die geflogenen Kilometer

5. Preise:

Platz 1.-3. des klassischen Wettbewerbs erhalten jeweils eine Medaille. Ebenso gibt es auch dieses Jahr wieder attraktive Sachpreise unserer Sponsoren zu gewinnen.

Der Sonderpreis wird mit einem Pokal, sowie einem Geldpreis von 300 € geehrt. Wenn kein Pilot die Aufgabe löst, wird der Preis auf das Folgejahr übertragen.

Für die Schließung des Lenggrieser Gletscherdreiecks gibt es neben Ruhm und Ehre einen Pokal, sowie ein Preisgeld in Höhe von 500€.

Die Preise werden nur an die Sieger und Platzierten persönlich ausgehändigt, eine Übergabe an Dritte ist nicht möglich. Ausnahme bei triftigen Gründen mit schriftlicher oder persönlicher Stellungnahme bei der Wettbewerbsleitung oder dem Veranstalter.

6. Teilnahme, Nenngeld und Dokumentation:

Teilnahmeberechtigt sind alle Piloten mit gültiger B-Lizenz. Alle am Brauneck gestarteten Flüge nehmen automatisch an der Wertung teil, eine gesonderte Anmeldung ist NICHT nötig. Die gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten. Die Dokumentation erfolgt gemäß der DHV-XC-Dokumentations-Regelung (Trackaufzeichnung per GPS mit Höhendarstellung). Flüge können nur über Einreichung und Wertung im DHV-XC anerkannt werden. Die Einreichungsfrist dort beträgt maximal 2 Wochen.

7. Ergebnisse und Siegerehrung:

Die Siegerehrung und Preisvergabe findet im Rahmen einer der Veranstaltung der Lenggrieser Gleitschirmflieger statt.

8. Ausschluss und Lufträume:

Bei Verstößen gegen die Ausschreibung oder gegen flugrechtliche Bestimmungen, sowie bei grob unsportlichem Verhalten kann die Jury den Teilnehmer vom Wettbewerb ausschließen.

Flüge, mit Luftraumverletzungen kommen nicht zur Wertung.

9. Änderungsvorbehalt und Protest:

Änderungen der Ausschreibung, auch im laufenden Wettbewerb, durch den Veranstalter bleiben vorbehalten, müssen aber allen Teilnehmern in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.

Jeder Teilnehmer kann innerhalb von 7 Tagen nach Bekanntgabe der Zwischen- und Endergebnisse, jedoch spätestens bis zum 30. September 2023, schriftlich beim Veranstalter Protest einlegen. Die Protestgebühr beträgt EUR 100,-. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10. Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer oder Dritter. Jeder Pilot ist selbst für die Einhaltung aller luftrechtlichen Bestimmungen verantwortlich.

Besonderheiten: Wir bitten Euch, folgende Punkte ausdrücklich zu beachten:

– Alle Piloten müssen sich vor der Flugroutenwahl in Richtung Innsbruck insbesondere über die örtliche Bestimmungen und Lufträume (CTR und TMA LOWI, Segelfluggzonen) und Gefahren (z.B. Talwinde) informieren.

Weitere Informationen z.B. bei <https://www.venetflieger.at>

– Während der Brutzeit der Uhu muss auf eine genügend große Abflughöhe am „kleine Lanzarote“ geachtet werden. (Beachten vor allem beim Rückflug) Mehr Informationen siehe: <https://www.lenggrieser-gleitschirmflieger.de/uhu>

Viel Erfolg und unfallfreie Flüge wünscht Euch

der Lenggrieser Gleitschirmflieger e.V.